

Sie arbeiten im öffentlichen Dienst?

Mit Ihrem Engagement und Ihrer Arbeit leisten Sie täglich einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft und sorgen dafür, dass die Menschen in Nordrhein-Westfalen gut leben können:

- Innendienst mit Publikumsverkehr, z.B. Angehörige von Jobcentern, Finanz- oder Straßenverkehrsämtern
- Operativ- und Einsatzkräfte im Außendienst, z.B. Angehörige der Feuerwehr, Steuerfahndung oder im ÖPNV
- Dienstleistende, z.B. in Bereichen der Pflege, im Service oder bei Prüfungstätigkeiten
- Mandats- und besondere Amtsträger, z.B. in der Kommunalpolitik oder in sonstigen Funktionen mit verbundener Bekanntheit
- Lehr- und pädagogische Fachkräfte z.B. im Bildungs- und Erziehungssektor

Sie bilden einen Grundpfeiler unseres Gemeinwesens. Doch leider gehören auch Beleidigungen, Bedrohungen und körperliche Gewalt für einige von Ihnen zum Berufsalltag.

Das Präventionsnetzwerk #sicherimDienst möchte Sie vor Gewalt schützen und Ihre Sicherheit bestmöglich erhöhen!



Haben Sie Vorschläge, Ideen oder Best-Practice-Beispiele?

Dann machen Sie mit

Beteiligen Sie sich mit Ihren Erfahrungen und werden Sie Teil des behördenübergreifenden Netzwerkes.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

kontakt@sicherimdienst.nrw

oder 0251 275 - 1125

oder folgen uns auf auf Twitter @sicherimDienst

Für weitere Informationen zum Präventionsnetzwerk und zum Download unseres umfangreichen und kostenfreien Angebotes besuchen Sie unsere Internetseite:

www.sicherimdienst.nrw

Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen

Friedrichstraße 62-80, 40213 Düsseldorf

Telefon 0211 871-0

Telefax 0211 871-3355

poststelle@im.nrw.de

www.im.nrw

Stand: April 2022



Mehr Schutz und Sicherheit von Beschäftigten im öffentlichen Dienst



NULL TOLERANZ BEI GEWALT!

Die NRW-Initiative #sicherimDienst ist ein Zusammenschluss von bislang über 250 Behörden, Organisationen, Gewerkschaften und Institutionen des öffentlichen Dienstes in Nordrhein-Westfalen.

„Gemeinsam setzen wir ein Zeichen für Ihre Sicherheit und Ihren Schutz.“



So unterstützt Sie #sicherimDienst

Wir bieten wichtige Hilfestellungen, die Sie bei Ihrer täglichen Arbeit bestmöglich vor Übergriffen schützen:

- 1) Umfangreiche und praxisorientierte Informationen zum Thema Gewalt und konkrete Tipps zur Vor- und Nachsorge von Übergriffen. Unser **Präventionsleitfaden** enthält für Sie spezifische Handlungsempfehlungen für verschiedene Tätigkeitsfelder. Dieser Leitfaden wurde gemeinsam von Beschäftigten aus allen Berufsgruppen des öffentlichen Dienstes, der Landesverwaltung und Expertinnen und Experten aus der wissenschaftlichen Forschung für Sie entwickelt.
- 2) Einen geschützten Rahmen, in dem sich Beschäftigte über Ihre Erfahrungen austauschen und Beratung finden können. In unserem **Präventionsnetzwerk** können Sie sich zusammen mit mittlerweile über 500 Beschäftigten aus allen Berufsgruppen des öffentlichen Dienstes austauschen, Ihre Erfahrungen einbringen und geeignete Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Ihre Fragen finden.

Umfangreiche Hilfestellungen zu folgenden Themenfeldern in unserem Leitfaden:

- Grundsätzliche Informationen: Bedingungen, Ursachen und Formen der Gewalt
- Allgemeine Hilfestellungen und Handlungsempfehlungen
- Führungsverantwortung und Arbeitsschutz

Handlungsempfehlungen für unterschiedliche Zielgruppen:

Zusätzlich finden Sie Tipps zur Vorbereitung, für den Umgang und zur Nachsorge im Zusammenhang mit (körperlichen) Angriffen, spezifisch zugeschnitten auf Ihr jeweiliges Tätigkeitsfeld im öffentlichen Dienst:

